

Über  
morgen!!



**Judith  
Kohlenberger**

**WIT**

**Wir**

**Judith Kohlenberger**

**über  
morgen**

# Inhalt

Vorwort

Wer ist Wir?

Privilegien erkennen

Reject your privilege

Wachstumsschmerzen aushalten

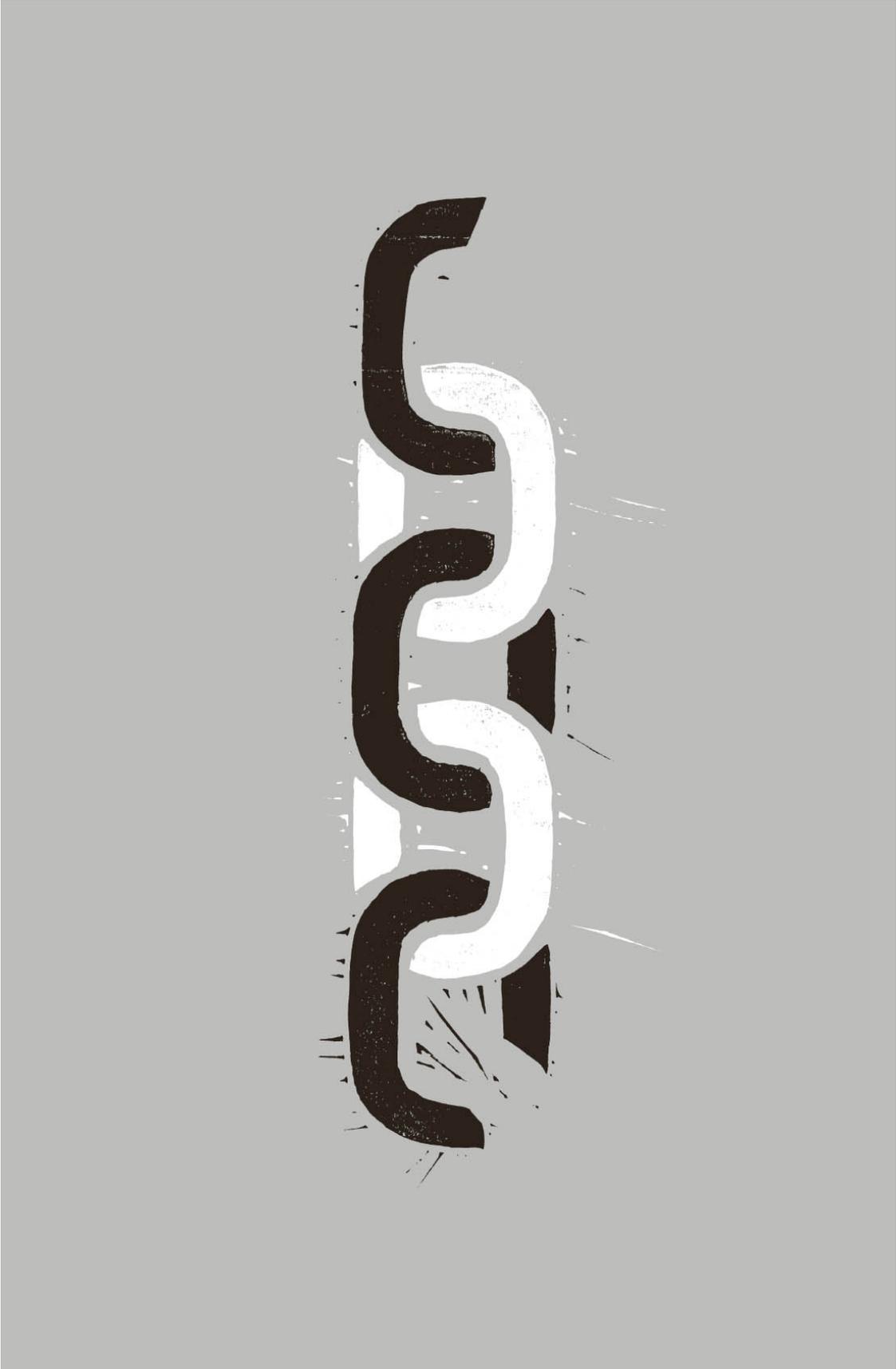
Abgrenzen, aber nicht abwerten

Ausgrenzung schadet allen, nicht nur den Ausgegrenzten

Vorurteile reflektieren

Warum Wir?

Anmerkungen





*für  
uns*

We know what we are,  
but know not what we may be.

*(William Shakespeare, Hamlet, 4. Akt, 5. Szene)*

Die Anthropologin Margaret Mead wurde von einer Studierenden gefragt, was sie als erstes Zeichen für Zivilisation in einer Kultur betrachte.

Meads Antwort war, dass das erste Zeichen für Zivilisation ein gebrochenes und wieder zusammengeheiltes Femur (lat. für Oberschenkelknochen) sei. Sie erklärte, dass man im Tierreich stirbt, wenn man sich ein Bein bricht. Man kann weder vor Gefahren davonlaufen noch zum Fluss gehen, um etwas zu trinken, oder nach Nahrung suchen. Für herumstreifende Raubtiere ist man leichte Beute. Kein Tier überlebt lange genug, damit ein gebrochener Knochen heilen kann. Ein wieder verheiltes Femur sei ein Beweis dafür, dass sich jemand Zeit für den Verletzten genommen, seine Wunde verbunden, ihn in Sicherheit gebracht und bis zur Genesung gepflegt hat. Jemand anderem durch Schwierigkeiten zu helfen und beizustehen, ist der Beginn der Zivilisation. Wir sind am besten, wenn wir für andere da sind. Seid zivilisiert.

Ira Byock. *The Best Care Possible: A Physician's Quest to Transform Care Through the End of Life* (2012). Eigene Übersetzung.